



## Weihnachts- erzählung im Kindergarten St. Ulrich

Die Adventszeit ist bei uns im Kindergarten eine sehr besinnliche Zeit. Mit den Kindern wird sich auf vielerlei Weise und mit allen Sinnen auf Weihnachten vorbereitet. Dazu gehört vor allem die Weihnachtsgeschichte zu lesen und zu erarbeiten. Dieses Jahr gestaltete die Sonnenscheingruppe zum Beispiel mit den Kindern eine Krippe. Die Geschichte von der Geburt Jesu wurde im Morgenkreis mithilfe von Bildkarten erzählt und die Kinder durften parallel dazu diese mit Figuren und Tüchern nachspielen. Dabei gestaltete sich eine Krippenlandschaft und die Erzählung wurde anschaulich. Den Kindern machte vor allem das Legen und Nachspielen viel Spaß.

Und diese Erfahrung endete für die Kinder nicht mit dem Weihnachtsfest. Als wir im neuen Jahr wieder gemeinsam starteten, wurde das „Krippenspiel“ mit dem Besuch der Weisen aus dem Morgenland fortgesetzt. Die Kinder durften die Hirten gehen lassen und die Figuren der Weisen zur Krippe hinführen. Dabei las eine Erzieherin in der Geschichte, was sich zu jener Zeit ereignete. Auch die Ga-



ben von Gold, Weihrauch und Myrrhe wurden mit eingebracht. Für unsere Kleinsten war dies ein schönes und interessantes Erlebnis.

*Sarah Steffens*

### **Zukunftswerkstatt St. Ulrich am 8.3.23 von 19.30 – 21.30 Uhr**

Egal ob Du Dich mit St. Ulrich verbunden fühlst oder bisher noch gar keine Berührungspunkte hattest - Du bist herzlich eingeladen, die Zukunft einer lebendigen Gemeinde mitzugestalten.

Wie diese Zukunft aussieht, wissen wir nicht – genau dazu kommen wir in der

Zukunftswerkstatt zusammen.

Wir freuen uns auf Deine Perspektive und Ideen!

Anmeldung und weitere Infos unter [katja.hennecke@st-ulrich-ush.de](mailto:katja.hennecke@st-ulrich-ush.de) oder im Pfarrbüro.



## Neues von der KAB Brillen für Afrika

Ab Ostern 2023 wird die KAB Lohhof-St. Korbinian eine Sammelaktion für abgelegte Brillen durchführen. Dazu werden im Eingangsbereich entsprechend beschriftete Sammelboxen aufgestellt.

Wird eine alte Brille nicht mehr gebraucht, verstaubt sie normalerweise im Schrank. In Afrika und anderen Weltregionen können sich Menschen dagegen



oft keine Brille leisten. In Afrika zum Beispiel kann

eine Brille so viel kosten wie eine Kuh oder sechs bis acht Monatslöhne. Die Aktion „Brillen weltweit“ bringt abgelegte Brillen mit Unterstützung der KAB dorthin, wo sie gebraucht werden.

Schon seit etwa 15 Jahren beteiligt sich die KAB an der Aktion „Brillen weltweit“. Alle von der KAB gesammelten Brillen in der Erzdiözese München und Freising werden weitergeleitet – bisher über 11.000 Stück. Die Aktion ist frei von kommerziellen Absichten. Sammlung und Weitergabe sind für die Empfänger vollkommen kostenfrei.

Mehr dazu unter:

<https://brillenweltweit.de/>



Wir freuen uns über rege Beteiligung an der Aktion.

*Stefan Krimmer  
KAB Ortsvorsitzender*



## Ministranten im Pfarrverband

Gaudete, der dritte Sonntag im Advent, stand ganz im Zeichen der Ministranten. Am Vormittag wurden in St. Ulrich mit Carla Detert, Luca Schweissgut und zwei weiteren vier neue Ministrant:innen in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Lukas Berthold verstärkt als vierter den Bund der Oberministrant:innen für die ausgeschiedene Paula Rosswag, die nach Bonn gezogen ist.



Am Nachmittag fand in St. Korbinian der traditionelle Mini-Nikolaus statt, bei dem der Nikolaus humorvoll an die lustigen, aber auch lobenswerten Ereignisse der letzten drei Jahre erinnerte, bevor er die wohlverdienten Geschenke an die Minis verteilte. Im Anschluss feierten die Minis gemeinsam mit ihren Familien eine Adventsandacht in der Pfarrkirche, um den ereignisreichen Tag besinnlich ausklingen zu lassen.





Am 16. Dezember machten sich knapp 30 Minis aus unserem Pfarrverband auf den Weg zum Münchner Flughafen,

um den dortigen Christkindlmarkt zu besuchen. Nach zweijähriger Pause konnte diese Tradition nun wieder fortgeführt werden. Nach

einem gemeinsamen Kinderpunsch ging es für einen Großteil direkt zur Eislaufbahn, die dieses Jahr aus



Energiespargründen aus Kunststoff war. Das Schlittschuhlaufen war für Außenstehende recht witzig anzusehen, denn bei den meisten funktionierte es nicht so, wie sie es gewohnt waren. Die übrigen Minis erkundeten den Markt und versorgten sich mit Essen und Süßigkeiten. Zum Abschluss führen alle gemeinsam mit einem der Aufzüge ganz nach oben über den Christkindlmarkt, was aufgrund der Glasböden den ein oder anderen ein ganzes Stück Überwindung kostete. Zufrieden und gestärkt für die kommenden Weihnachts-Feierlichkeiten führen die Minis mit der S-Bahn zurück nach Unterschleißheim.

Im Advent gab es bei den Oberminis von St. Korbinian einen großen Wechsel. Tobias Wenzl beendete seine jahrelange Arbeit als Verantwortlicher für die Ministrantenarbeit, wofür wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Um Louise Eitel hat sich eine schlagfertige Truppe gefunden, so dass die Ministrantenarbeit in St. Korbinian auf tragfähigen Füßen steht. *Tobias Wenzel und Florian Wolters*

Neben dem Dienst am Altar ist die Ministrantengemeinschaft mit Leben gefüllt.

Wir treffen uns zu Spielenachmittagen, Ausflügen ...

Freundschaften zwischen den Ministranten von St. Korbinian und St. Ulrich ermutigten die Oberministranten, neue Wege zu probieren.

Die Idee, Aktionen der Ministranten von St. Ulrich und St. Korbinian zusammen zu veranstalten, entstand durch das gemeinsame sehr erfolgreiche Ministrantenwochenende im September. Dieser Gedanke entwickelte sich durch mehrere gemeinsame Aktionen weiter, sodass sich die Oberministranten von St. Korbinian und St. Ulrich dazu entschieden, von nun an alle Aktionen gemeinsam durchzuführen.

Nach Wunsch der Ministranten vom Pfarrverband geht es in der ersten Osterferienwoche für vier Tage wieder nach Bairawies. Geplant sind diverse Gruppen- und Gemeinschaftsspiele sowie viel Spaß.

Zudem sind in Vorbereitung gemeinsame Gruppenstunden, um die Ministrantengemeinschaft zu stärken.

*Louise Eitel*



## Sternsinger 2023

*immer wieder ein Erlebnis!*

Nach zwei Jahren Corona hatten die Organisatorinnen der Sternsingeraktionen unseres Pfarrverbands eine bittere Pille zu schlucken: In St. Korbinian fehlten Gruppenleitungen und in St. Ulrich sogar 50% der üblichen königlichen Anmeldungen aus allen Altersklassen! Somit stand in beiden Pfarreien lange Zeit nicht fest, wie viele Sternsingergebiete 2023 besucht werden könnten.

Vier Jahre war Suzanna Petrik mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung der Sternsinger. Herzlichen Dank!

Aber – „Sternsinger sind Nieaufgeber“ und so liefen unsere Segensbringer\*innen zum Beginn des neuen Jahres zur Hochform auf: Gruppen mit der Minimalbesetzung von drei Personen zogen durch die Straßen, Ausfälle wegen Krankheit wurden spontan aufgefangen. Schlechtem Wetter begegneten die gekrönten Häupter mit entsprechender Kleidung unter den Gewändern.

Egal, welche Überraschungen die diesjährige Aktion bereithielt – nichts konnte die gute Stimmung und den Spaß an der Durchführung der Sternsingeraktion 2023 trüben! Die Kinder und Jugendli-



chen waren mit einer Kraft und einem gesunden Ehrgeiz unterwegs, die ihresgleichen suchen und Hoffnung machen, dass sich im kommenden Jahr wieder mehr Interessierte in unseren Pfarreien anmelden.

Einen besonderen Höhepunkt in St. Ulrich stellte der Besuch eines Filmteams des BR dar, welches unsere Sternsingerinnen Gil, Marie-Christin und Isabel an einem Nachmittag vom Start im Pfarrsaal bis ins Einsatzgebiet und an manch offene Türe begleitete. Mit sehr gelungenen Beiträgen im Radio und Fernsehen (u.a. am 5.1.2023, Abendschau und 6.1.2023, BR24) wurde so auf die Kinder-Hilfsaktion und die in vielen Gemeinden rückläufigen Anmeldezahlen aufmerksam gemacht.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Personen, die sich an der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligt haben – sei es aktiv oder in Worten und Gedanken – und Spenden! Bitte bleibt/bleiben Sie uns auch weiterhin treu!

*Erika Obal für die Sternsinger  
des Pfarrverbands Unterschleißheim*

### **In eigener Sache:**

Da sich viele Gruppenleitungen nach dem Schulabschluss beruflich orientieren und damit oft nicht mehr zur Verfügung stehen, sind Veränderungen in der Zusammensetzung der Sternsingergruppe normal. Der große Einbruch in St. Ulrich ist jedoch auch damit zu erklären, dass aufgrund des Alters der eigenen Kinder die Kontakte der Organisatorinnen zu den Grundschulkindern nicht mehr in gewohnter Weise bestehen. Um die weltweit größte Hilfsaktion „Kinder helfen Kindern“ auf Dauer erhalten zu können, wird daher dringend die Unterstützung von Eltern, Erzieher\*innen und Lehrkräften benötigt. Besonders jün-

gere Kinder stehen dem „Erlebnis Sternsingen“ offen gegenüber und brauchen meist nur einen kleinen Anstoß und den Rückhalt ihrer Eltern. Seien Sie versichert: Ihre Kinder kommen ein Stückchen größer und SEHR stolz nach Hause, nachdem sie im Königsgewand gelaufen sind.

**UND: Gute Taten sind nicht von einer Taufe oder Glaubensrichtung abhängig! Deshalb dürfen in unserem Pfarrverband alle Kinder bei den Sternsängern mitmachen. Fragen beantworten gerne die Organisatorinnen der Pfarreien ([sternsinger@korbinian.de](mailto:sternsinger@korbinian.de) und [sternsinger@st-ulrich-ush.de](mailto:sternsinger@st-ulrich-ush.de)).**



Protokoll: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Es waren beteiligt in  
Kinder und Gruppenleitungen  
Köch\*innen

St. Korbinian  
36 + 12  
10

St. Ulrich  
46  
11

... und jeweils viele fleißige Helfer\*innen im Hintergrund

Vorläufiges Spendenergebnis

15.932,66 €

18.459,86 €

